

# Auf Tuchfühlung mit Arzt und Co

**MESSE** Am Sonntag gingen die 19. Bad Kissinger Gesundheitstage zu Ende. Aussteller und Veranstalter sind zufrieden, Besucher bekamen viele Neuheiten geboten.

VON ANNEFRIEDRICH/STILLER  
BENEDIKT BORST

Bad Kissingen – Sophie Kleinhenz versucht sich an einer Herzdruckmassage an einer Puppe. Steffen Trautmann, Oberarzt für Anästhesie am St.-Elisabeth-Krankenhaus, leitet sie an. Er zeigt ihr, wie fest und in welchem Rhythmus sie zu pressen hat, damit der Patient bis zum Eintreffen des Notarztes optimal mit Sauerstoff versorgt ist. Um den Brustkorb einzudrücken, braucht sie viel Kraft. „Das geht ganz schön schwer“, meint sie hinterher.

Die Puppe steckt voll Hightech. Sie ist eine Neuanschaffung der Bad Kissinger Klinik und wird dazu gebraucht, dass Notärzte, Rettungssanitäter und Herzscheidungen unter realen Stressbedingungen verschiedene Szenarien üben können.

„Damit lassen sich alle möglichen Krankheitsbilder und Verletzungen simulieren“, erklärt der Mediziner. Vom Kammerflimmern bis zu inneren Verletzungen nach einem Unfall. Die Ärzte bekommen wie bei einem echten Notfallpatienten Daten aus dem Innern auf einem Monitor angezeigt. Sauerstoffsaturation, Puls, Blutdruck. Die Puppe spricht und teilt den Ärzten ihre Beschwerden mit, sie schreit und stöhnt vor Schmerzen, reagiert auf die Behandlung. „Das ist Training für Profis, um den Ernstfall optimal zu üben“, sagt Trautmann.

## Andrang wie im Vorjahr

Die Bad Kissinger Gesundheitstage leben von solchen Vorführungen, findet Organisatorin Elisabeth Dichtl vom Förderverein Gesundheitszentrum Bad Kissingen. „Wichtig ist neben den Vorträgen, dass die Leute auch etwas ausprobieren können. Das zieht sie auf die Messe“, sagt sie.

Die diesjährigen Gesundheitstage sind am Sonntag zu Ende gegangen und waren ähnlich gut besucht wie im Vorjahr. Gäste aus der Region, aber auch aus den benachbarten Bundesländern kamen für die Messe an die Saale.

Ein gutes Ergebnis. „Ich habe auch immer wieder das Feedback der Aussteller, dass es in allen Bereichen voll war und sie zufrieden sind“, berichtet Dichtl. Das Thema Wohlfühlen war in diesem Jahr bei den Ausstellern gut vertreten, angefangen bei Ernährung über Fitness bis zu Massagen und Meditation. „Das passt auch gut zum Motto psychische Gesundheit“, sagt sie. Außerdem haben mehr Kliniken, Sanitätshäuser und Ärzte als in den Vorjahren auf der Messe ausgestellt. Dichtl: „Das finde ich sehr positiv“.

**Bildergalerie**  
Weitere Bilder finden Sie im Internet auf

badkissingen.inFranken.de



Sophie Kleinhenz (8) übt mit Steffen Trautmann, Oberarzt am St. Elisabeth Krankenhaus, die Herzdruckmassage an einer Hightech-Puppe.



Eine Klinikmitarbeiterin macht einen Blutdrucktest. Foto: Benedikt Borst



Ein Oberschenkelknochen wird für eine Hüftgelenks-OP präpariert.



Rund 20 000 Besucher kamen 2016 wieder in die Wandelhalle.



## Fitness & Massage

Selina Hausmann und Sharome Reeves

Selina Hausmann hat sich aus Neugier auf einer Vibrationsplatte durchrütteln lassen. „Das ist eine neue Technologie und eine lustige Erfahrung“, sagt sie. „Im Stehen ist es ein Fitnessgerät, das die Beinmuskeln trainiert“, erklärt Verkäufer Sharome Reeves. Im Sitzen werden Muskeln gelockert und Blockaden gelöst.



## Koordinationssache

Wolfgang Schmitt

Mit dem Motion Board, einem beweglich gelagerten Brett, wird Gleichgewicht und Koordination geschult. „Man versucht, den Punkt in der Anzeige immer in der Mitte zu halten“, erklärt Trainer Wolfgang Schmitt. Gerade für Ältere sei das Motion Board eine gute Methode, um Stürze zu vermeiden, weil der Körper wieder schnellere Ausgleichsbewegungen lerne.



## Da drückt der Fuß

Kirsten Martin

Kirsten Martin zeigt auf den gelbrotten Bereich an der Ferse. „Hier lastet das meiste Gewicht. Das ist nicht ungewöhnlich, etwa wenn Leute ein Hohlkreuz haben“, sagt sie. Eine Fußdruckmessung ist für Diabetiker sinnvoll, „um die optimale Weichbettung im Schuh zu gewährleisten“. Man erkennt mit der Methode aber auch klassische Platt-, Spreiz- und Senkfüße.



## Stabile Stütze

Angelika Fuß

Der „Crutchy“ ist erst seit ein paar Tagen am Markt. Die Erfindung aus der Rhon wurde auf den Gesundheitstagen vorgestellt. „Die Resonanz ist riesig“, freut sich Vertreterin Angelika Fuß aus Oberhulba. Mit der Hallerung ist es möglich, Gehhilfen etwa an Tischen, Stühlen, Waschbecken umfallsicher abzustellen, gemäß dem Motto: Schluss mit „Krücken-Bücken“.

## Polizeibericht

### Laster beschädigt Auto mit Laderampe

Bad Kissingen – Am frühen Freitagmorgen wollte ein Lastwagenfahrer seine Lieferung in der Bismarckstraße abladen. Der 35-jährige Mann hielt zunächst am rechten Fahrbahnrand an, um in die richtige Position zu rangieren. Er blieb dann mit der Laderampe an einem hinter dem Laster stehenden Auto hängen und beschädigte es an Stoßstange und Motorhaube. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 3000 Euro. Der Lkw-Fahrer erhielt ein Verwarnungsgeld wegen seiner Unachtsamkeit.

### Mountainbike am Bahnhof gestohlen

Bad Kissingen – Ein blau-silberfarbenes Herrenmountainbike der Marke Zündapp wurde vom Fahrradstellplatz am Bahnhof entwendet. Der Diebstahl ereignete sich irgendwann in der Zeit von Sonntag, 17. April, bis Freitag, 22. April. Das Fahrrad mit 24-Shimano-Gangschaltung, 26 Zoll-Reifen, hochgebogenem Lenker und hydraulischen Scheibenbremsen, war mit einem Spiralschloss gesichert. Es hatte einen Zeitwert von etwa 250 Euro. Hinweise an die Polizei Bad Kissingen unter Tel.: 0971/714 90.

### Auto fängt vor dem Bahnhof Feuer

Bad Kissingen – Am Freitagvormittag hat ein Auto vor dem Bahnhof gebrannt. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes hat sich das Feuer im Bereich der Mittelkonsole entzündet. Die Fahrerin bemerkte die Flammen und stieg aus dem Wagen. Ein Zeuge konnte mit einem Feuerlöscher den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr eindämmen, die Einsatzkräfte löschten ihn. Im Innenraum des Fahrzeuges entstand erheblicher Sachschaden, verletzt wurde niemand.

### Verursacher einer großen Ölspur gesucht

Bad Kissingen – Ein Autofahrer wendete am Samstagmorgen auf einem Feldweg hinter dem Hafu-Markt in Reiterswiesen. Auf dem unebenen Boden riss er sich offensichtlich die Ölwanne auf und verlor im Bereich des Wolfsgrabens vermutlich den kompletten Inhalt. Wer Angaben zum Verursacher der Ölspur machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Bad Kissingen zu melden.

### Wiederholt die Nachtruhe gestört

Bad Kissingen – Da ein 54-jähriger Mann in der Von-Hessing-Straße wiederholt durch laute Musik seine Nachbarn um den Schlaf brachte, wird die Ruhestörung jetzt angezeigt.

### 12-Jähriger bei Diebstahl erwischt

Bad Kissingen – Ein Mitarbeiter eines Verbrauchermarktes am Riedgraben in Garitz meldete am Samstagabend gegen 19 Uhr einen jugendlichen Ladendieb. Es stellte sich heraus, dass der 12-Jährige mehrere Schulutensilien in seinen Rucksack gesteckt hatte, ohne sie zu bezahlen. Nach Passieren des Kassenbereichs wurde er deshalb von dem Mitarbeiter auf den Diebstahl angesprochen. Der Junge wurde anschließend von der Polizei an seine Mutter übergeben. pol